

Praxis - Newsletter - August 2023

Termine, Wichtiges und Aktuelles:

- **Bitte geänderte Mobilfunknummer und Bankverbindung für Psychotherapeutische Heilpraxis Jörg Schuber beachten:**
 - **Neue Mobilfunknummer: 0176 - 663 784 94**
 - **Neue Bankverbindung: Jörg Schuber, Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, IBAN: DE33 3006 0601 0021 0055 93, BIC: DAAEDEDXXX**
- **Urlaub: 28.07. - 13.08.2023 (beide Praxen geschlossen)**
- **Elkes Terminvorschau:**
 - 26.08.2023: Sommer-Spezial: Tagesseminar im Garten - Thema: Selbstwert
 - 30.08.2023: Treffpunkt - Gemütliches Treffen mit Lachen und Selbsterkenntnis für Menschen mit einer Krebserkrankung
- **Save the Dates - Bitte Termine vormerken:**
 - 01.09.2023: Online-Meditation
 - 07.09.2023: Einführung in eine kurze Heilfastenzeit um den Körper zu "Resetten"
 - 21.09.2023: Jahreskreisfest zur Herbsttagundnachtgleiche: Thema: Reichtum teilen

Für nähere Informationen wendet Euch bitte an Elke: naturheilpraxis.tegel@gmail.com

- In unregelmäßigen Abständen veranstalten wir **sonntags von 15:00 - 18:00 Uhr eine spirituelle Andacht**, also gemeinsames Gebet und Singen, Bibeltext mit metaphysischer Auslegung, gemeinsame Meditation. **Nächster Termin: 15.10.2023.**

Thema des Monats

„Mit Liebe und Vertrauen den inneren Weg beschreiten“



Unsere spirituelle und psychologische Reise durch die Bilderwelt des Tarots und den astrologischen Jahreszyklus endet mit diesem Newsletter. Mit dem Juli-Newsletter endete schon die weltliche Sequenz des Rider-Waite-Tarot-Decks mit der Trumpfkarte „Der Wagen“, die wir ausführlich besprochen haben. Der August eröffnet mit der Trumpfkarte „Kraft“ die nächste Sequenz, die Pollack „Die Wendung nach innen“ nennt (Rachel Pollack: „TAROT - 78 Stufen der Weisheit“, S. 84 ff., 15. Auflage 2019, IRIS bei Neue Erde GmbH). Der Karte „Kraft“ ist das astrologische Zeichen „Löwe“ zugeordnet, das den August dominiert. Auf der historischen Zeichnung zum Sternbild Löwe sehen wir die männliche Kraft der Sonne als Herrscher des Zeichens, auf der Tarot-Karte wird der Löwe von einer weiblichen Figur beherrscht. Doch schauen wir uns zum Abschluss unserer gemeinsamen, zwölfmonatigen Reise durch diese Bilderwelten zunächst einmal die zwölf Stationen dieser Reise noch einmal kurz an:

Die folgende Aufstellung zeigt der Vollständigkeit halber alle 21 Trumpfkarten mit ihrer astrologischen Zuordnung. Im Rahmen dieser Reihe habe ich mich nur mit den 12 Trumpfkarten beschäftigt, die einem der zwölf Tierkreiszeichen zugeordnet sind, diese habe ich fett hervorgehoben. Ich bin noch nicht entschieden, ob ich noch eine Reihe mit den restlichen 10 Trumpfkarten eröffne (Rückmeldungen dazu nehme ich gerne entgegen). Angefangen habe ich die aktuelle Reihe im September 2022 mit „Eremit/Jungfrau“, eigentlich jedoch beginnt sie im April mit „Herrscher/Widder“. Die Nummern sind die der Trumpfkarten im Tarot:

0 = Der Narr (Uranus)	
1 = Der Magier (Merkur)	
2 = Die Hohepriesterin (Mond)	
3 = Die Herrscherin (Venus)	
4 = Der Herrscher (Widder)	siehe Newsletter April 2023
5 = Der Hierophant (Stier)	siehe Newsletter Mai 2023
6 = Die Liebenden (Zwillinge)	siehe Newsletter Juni 2023
7 = Der Wagen (Krebs)	siehe Newsletter Juli 2023
8 = Die Kraft (Löwe)	siehe Newsletter August 2023
9 = Der Eremit (Jungfrau)	siehe Newsletter September 2022
10 = Das Rad des Schicksals (Jupiter)	
11 = Die Gerechtigkeit (Waage)	siehe Newsletter Oktober 2022
12 = Der Gehängte (Neptun)	
13 = Der Tod (Skorpion)	siehe Newsletter November 2022
14 = Die Mäßigkeit (Schütze)	siehe Newsletter Dezember 2022
15 = Der Teufel (Steinbock)	siehe Newsletter Januar 2023
16 = Der Turm (Mars)	
17 = Der Stern (Wassermann)	siehe Newsletter Februar 2023
18 = Der Mond (Fische)	siehe Newsletter März 2023
19 = Die Sonne (Sonne)	
20 = Das Gericht (Pluto)	
21 = Die Welt (Saturn)	

Wer alle Newsletter noch einmal in der Reihenfolge lesen möchte, in der die Trumpfkarten angeordnet sind, also mit dem April beginnend, findet sie alle hier zum Lesen und Downloaden: <https://www.hpp-schuber.de/Menue-Deutsch/Newsletter>

Die zweite Reihe „Wendung nach innen“ beginnt also mit der Nr. 8, der Kraft, im Sternzeichen Löwe. Sie führt uns von der Auseinandersetzung mit der äußeren Welt, die im Juli in der Siegesparade mit dem Wagen endete, weiter auf dem Weg zu unserem Selbst. Die Karte zeigt eine Frau, die einen Löwen bändigt. Diese Symbolik weist auf die Energie des Unbewussten hin, die nach oben drängt, bewusst wird und einem bewussten, höheren Verstehen/Verständnis zugeführt wird, also dem Kraftzentrum kurz oberhalb der Nasenwurzel (Drittes Auge, Vorstellungskraft) und kurz unterhalb des Kraftzentrums des Willens im Präfrontalen Cortex (Stirnhirn). Dies führt zu Entspannung, Beruhigung, die unbewusste Kraft wird durch bewusstes Verstehen „gezähmt“.

Natürlich könnte auch die Trumpfkarte „Gerechtigkeit“ an dieser Stelle als Nr. 8 stehen, und in manchen Tarot-Decks ist die Anordnung auch genau so und die Kraft steht auf der Nr. 11, wo bei Rider-Waite die Gerechtigkeit angeordnet ist, siehe oben. Wir würden dann anschauen, was wir aus der Auseinandersetzung mit der äußeren Welt gelernt haben und eine bewusste, rationale Entscheidung treffen, wie es weitergehen soll, was wir davon behalten wollen und was nicht. Leider kann der Weg nach Innen nicht vom rationalen Ich bewerkstelligt werden, weil wir uns mit den Gefühlen und Trieben des Unbewussten konfrontieren müssen, die unserem Bewusstsein, unserer bisherigen Gedankenwelt verborgen waren. Eine Transformation kann nicht durch einen völlig rationalen Prozess geschehen. Wäre dem so, hätten wir jeden Januar Millionen von Erleuchteten mehr auf diesem Planeten, die ihre an Silvester getroffenen guten Vorsätze durch eine rationale Entscheidung umgesetzt haben und sich im Handumdrehen transformiert haben.

So etwas führt lediglich zu einer disziplinierten Persona, die im besten Falle eine nützliche Maske für den beruflichen Gebrauch sein kann, wir besprachen das im Juli-Newsletter. Das sind die Leute, die nach Außen ein bürgerliches, diszipliniertes Leben führen und nur hinter verschlossenen Türen ihr wahres Gesicht zeigen. Das hat nichts mit Selbstwerdung zu tun, das ist nur Theater.

Bei so einem Theater bleiben verborgene Ängste und Wünsche weiterhin „unter den Teppich gekehrt“ und es werden nur Verhaltensweisen nachgeahmt, die man in Selbsthilfe- oder Psychologie-Büchern gefunden hat. Plötzlich gibt man sich also spontan, offen und herzlich, echt sind diese Haltungen jedoch nicht, es ist nur ein eintrainiertes Verhaltensrepertoire.

Für die Wendung nach Innen muss der Wille des persönlichen Egos (der Wagen) aber zurücktreten und der inneren Kraft Raum geben, damit wir uns in Ruhe und ohne Angst mit uns selbst konfrontieren können. Pollack schreibt: „Die Geheimnisse können zutage treten, da wir nun die Kraft haben, ihnen zu begegnen. Der Löwe bedeutet all die Gefühle, Ängste, Wünsche und Verwirrungen, die vom Ego in seinem Versuch, das Leben zu kontrollieren, unterdrückt werden. Der Wagenlenker benutzte seine Gefühle zwar als Energiequelle, aber er achtete immer darauf, die Energie genau dahin zu lenken, wohin er sie nach seiner bewussten Entscheidung haben wollte. Die Kraft lässt die inneren Leidenschaften zum Vorschein kommen als einen ersten Schritt, über das Ego hinauszugehen.“ (Rachel Pollack: „TAROT - 78 Stufen der Weisheit“, S. 88, 15. Auflage 2019, IRIS bei Neue Erde GmbH)

Insofern steht die Kraft als Eröffnungskarte der zweiten Reihe mit der Nr. 8 genau an der richtigen Stelle.

Manchmal sehen wir Menschen, die es sich erlauben, in der Öffentlichkeit Dinge zu tun, wie z.B. Weinen oder Schreien, die sich die anderen verbieten. Das kann eine erste Regung der „Kraft“ sein. Wie die sprichwörtliche Büchse der Pandora erleben wir dann eine Öffnung hin zum Unbewussten. Erleben wir das nicht gerade auch gesellschaftlich? Seit Anfang 2020 ist global so viel Irrationales passiert, das man sich vorher nicht vorstellen konnte, möglicherweise eine Regung des kollektiven Unbewussten. Den Wagenlenker entgleiten zunehmend die Zügel, die Büchse der Pandora ist weit geöffnet. Fehlt nur noch das höhere Verstehen, das diese Kräfte wieder einfängt und bändigt. Aber das kann manchmal dauern. Vielleicht sind wir also nicht nur individuell, sondern auch gesellschaftlich unterwegs zur Trumpfkarte Nr. 9, dem Eremiten, die ich im September 2022 vorgestellt habe.

Die Trumpfkarte der Kraft öffnet die Büchse der Pandora jedoch mit einem Gefühl von Frieden, mit ganz viel Liebe für das Leben und großem Vertrauen in das zu erwartende Ergebnis. Hierzu brauchen wir das Kraftzentrum des Glaubens (Zirbeldrüse, Gehirnmitte, bildet zusammen mit der Hirnanhangdrüse das dritte Auge), da wir ansonsten in Verzweiflung und Dunkelheit geraten angesichts der vielen Enthüllungen aus dem Unbewussten. Wir brauchen den festen Glauben und die Überzeugung, dass am Ende des Individuationsprozesses die unbändige Freude, die bedingungslose Liebe steht, sonst halten wir nicht durch. Wenn wir als Gesellschaft nicht mehr glauben, dass wir die Spaltung überwinden können, haben wir schon verloren. Dann überlassen wir den Profiteuren der Angst endgültig das Feld.

Dabei hilft uns die Energiequalität des Sternzeichens Löwe, welches von der Sonne beherrscht wird. Die Sonne steht für klares Verstehen, einen überragenden Intellekt, also gute Rationalität, Entschlossenheit, Zielstrebigkeit, Begeisterungsfähigkeit, Beharrlichkeit, Mut, Stolz, alles, was den König der Tiere auszeichnet. Zusammen mit der weiblichen Figur auf der Trumpfkarte „Kraft“ kann das Unterfangen gelingen, denn wir brauchen einen Zugang zu unseren Empfindungen, Gefühlen und Emotionen, sowie die nötige Hingabe, damit das Feuer des Löwen kein Strohfeder bleibt und bald erlischt. Wenn wir in Liebe und Vertrauen unsere tiefsten Gefühle zeigen, erfordert dies großen Mut, die weiblichen Eigenschaften von Intuition und spontaner Gefühlsäußerung sind also keineswegs ein Zeichen von Schwäche. Zur Bändigung der unbewussten Kräfte müssen Anima, der weibliche Teil, und Animus, der männliche Teil, zusammenarbeiten, aber letzten Endes ist es der weibliche Teil, der die Kräfte bändigt, mit ihrer Liebe, ihrem Vertrauen und ihrer sanften Entschlossenheit. Über dem Kopf der Frauenfigur auf dieser Karte sehen wir eine liegende Acht. Sie symbolisiert Ehe, Verschmelzung, Gleichgewicht und Unendlichkeit. Ohne die innere Hochzeit von Anima und Animus kommen wir nicht weiter auf dem Weg nach Innen.

Das Sternzeichen Löwe wird als großmütig und gerecht, als kraftvoll, kreativ und in sich ruhend, charismatisch und gelassen beschrieben. Das sind genau die Qualitäten, die wir brauchen. Nach außen hin brüllt der Löwe weithin hörbar, aber in ihm drin steckt ein schnurrendes Schmusekätzchen, treu und liebenswürdig im Kontakt mit seinen Liebsten, solange man ihn nicht reizt! Der Löwe kennt seine Qualitäten, er hat es nicht nötig, sich zu verstellen, „nehmt mich, wie ich bin, oder lasst es sein!“ Leidenschaftlich und risikofreudig packt er die Dinge an, seine Hingabe kennt keine Grenzen. Man findet ihn in den Führungsetagen der Welt daher häufig. Natürlich überspielt er mit seinem Löwen-Getue auch die eine oder andere Unsicherheit, aber das macht er so charmant, dass man ihn lieben muss, meistens zumindest! Sehr unreflektierte Löwen-Geborene können herrschsüchtig, arrogant, uneinsichtig und stur wirken, wenn es nach ihr oder ihm ginge, hätten sie keine Schwächen, es fällt ihnen sehr schwer, darüber zu reden. Auf Diskussionen mit ihnen bereitet man sich besser sehr gut vor, sie sind eigenwillig, direkt und nehmen kein Blatt vor den Mund.

So unbequem das manchmal sein kann, man braucht unabhängig vom äußeren Geschlecht eben „Eier“, um sich den Kräften des Unbewussten zu stellen und deswegen ist die Zeitqualität des Löwen der Tarot-Karte „Kraft“ zugeordnet. Prominente Löwen-Geborene sind oft physisch sehr attraktiv bis unwiderstehlich, ihnen liegt die Welt zu Füßen, wie z.B. die Hollywood-Schauspielerinnen Jennifer Lopez und Sandra Bullock, Multitalent Arnold Schwarzenegger, die rebellische Herzogin Meghan, Tennis-Idol Roger Federer, Pop-Ikone Madonna, Harry-Potter-Darsteller Daniel Radcliffe, der ehemalige US-Präsident Barack Obama und viele Berühmtheiten mehr.

Man beachte auf der Trumpfkarte „Kraft“ den Blumengürtel der weiblichen Figur: Eine Schleife umfängt die Taille der Frau, die andere den Nacken des Löwen, um das Bild der Einheit zu verstärken. Die Karte wird oft als Symbol für die Vereinigung von Magier und Herrscherin gedeutet. Die bewusste, gerichtete Kraft des Magiers vermischt sich mit der Sinnlichkeit der Herrscherin, was uns für die Intuition öffnet und damit den Weg zum Eremiten ebnet. Wir sollten auch den Aspekt der sexuellen Kraft nicht vergessen, der hier angedeutet wird. In den tantrischen Traditionen wird die sexuelle Kraft bewusst auf dem Weg zur Erleuchtung eingesetzt und die Esoteriker sehen in der Trumpfkarte der Kraft die tatsächliche Ausübung sexueller Magie. Aber bei genauer Betrachtung handelt es sich hier noch um ein Anfangsstadium, schließlich wird der Löwe noch kontrolliert, die Kraft darf das Selbst also noch nicht hinführen, wohin sie will. Für den weiteren Einweihungsweg brauchen wir daher den Eremiten auf dem Berggipfel, der mit seiner Lampe die unbewussten Bereiche weiter ausleuchtet.

Machen wir uns einfach bewusst, dass der Löwe, der für unsere unbewussten Kräfte steht, keine Bestie ist, die uns schaden will, so wie Sigmund Freud es einstmal C.G. Jung weismachen wollte, als er ihn vor den okkulten Kräften des Unbewussten warnte. Mit Liebe und

Vertrauen gelenkt, führen unsere Leidenschaften und Triebe uns nicht ins Verderben, sondern in Paradies. Dann wird die Schlange zur Heldin und der Sündenfall zur Befreiung.

Für den August wünsche ich Euch das Herz und den Mut des Löwen, um Euch den notwendigen Konfrontationen auf dem Weg zu Eurem wahren Selbst zu stellen.

Ihr und Euer Jörg Schuber



Bildnachweise:

1. Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1435432>
2. Rider Waite Tarot: Kraft
3. Jörg Schuber: privat